

Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling
am Mittwoch, 12. September 2018, in der Gaststätte Braun

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend sind:

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender
Frau Inke Kruse
Herr Jörg Ohm
Herr Wolfgang Struve
Herr Stefan Dithmer
Herr Rainer Lahl
Herr Jens Petersen

Entschuldigt fehlen:

Herr Jan Rohwedder
Frau Kerstin Wiese

Als Gäste anwesend:

Frau Ingrid Haese, Presse

Von der Verwaltung:

Frau Anna Lütje als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 2 „Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 05.07.2018“ in „Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 20.06.2018 und Nr. 2 vom 05.07.2018“ zu ändern. Der Änderung des Tagesordnungspunktes wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 20.06.2018 und Nr. 2 vom 05.07.2018
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
6. Friedhofsangelegenheiten; hier: Beteiligung am Jahresfehlbetrag 2017
7. Spielplatzangelegenheiten
- 7.1. Kauf einer Wellenrutsche
- 7.2. Kauf einer Nestschaukel
8. Kauf eines Mulchers
9. Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes

10. Wegeangelegenheiten
- 10.1. Spur- und Vollbahnverbreiterung (ca. 1.000 m)
- 10.2. Überarbeitung Moorwege (ca. 3.500 m)
11. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 20.06.2018 und Nr. 2 vom 05.07.2018

Beschluss:

Die Niederschriften Nr. 1 und Nr. 2 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2018 und 05.07.2018 werden genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet:

- über eine Rundtour mit dem Bus durch Süderdithmarschen. Die Tour wurde zusammen mit der Gemeinde Pahlen veranstaltet;
- über die Einschränkungen der Eiderbrücke. Die Brücke wird vom 01.-20.10.2018 komplett gesperrt werden und vom 22.10.-14.12.2018 wieder halbseitig befahrbar sein.
- über eine Aufforderung vom Kreis Dithmarschen bezüglich der Kieskuhle. Dort sind diverse Arbeiten notwendig. Ein Ortstermin mit dem Kreis Dithmarschen soll diesbezüglich vereinbart werden.

TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Dörpling fand am 12.09.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Wolfgang Struve
2. Inke Kruse
3. Stefan Dithmer

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindevahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 500,00 € zu genehmigen.

Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterungen	Überschreitung
111001.5431000 Ansatz: 0,00 €	Allgemeine Verwaltung Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Bündelausschreibung Strom Endabrechnung</i>	142,80 €
121000.5431000 Ansatz: 500,00 €	Statistik und Wahlen Geschäftsaufwendungen <i>Aufteilung Landtags- und Bundestagswahl 2017</i>	445,30 €
Deckungskreis 2 281000.5XXXXX Ansatz: 2.200,00 €	Heimat- und sonstige Kulturpflege <i>Miete Zelt, Stühle und Tische Dörpsfest</i>	87,09 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Jugend, Senioren, Sport		
331001.1991001 Ansatz: 0,00 €	ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und- zuwendungen – Zuschuss an den TSV <i>Zuschuss für Tumblingbahn</i>	175,00 €
331001.5318000 Ansatz: 700,00 €	Zuschüsse an Sportvereine <i>35%-Anteil Zuschuss Jubiläum SV Holstein</i>	12,50 €
424003.0700000 Ansatz: 0,00 €	Freibäder Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge <i>Abrechnung Schwimmbad 2017</i>	105,00 €
Gesamt:		967,69 €

b)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt folgenden erheblichen über- bzw. außerplan-mäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zu:

Produktsachkonto	Erläuterungen	Überschreitung
Deckungskreis 13 111007.0XXXXX-111 Ansatz: 25.800,00 €	Gebäude – und Liegenschaftsmanagement <i>Baumaßnahme Mühlenkamp 17, Küchenblock für 2 Wohnungen angeschafft</i>	534,99 €

211001.5452997 Ansatz: 0,00 €	Eiderschule Pahlen Dellstedt- Standort Pahlen Aufwendungen aus GKZ- übergreifenden Leistungsverrechnungen <i>Anteilige Personalkosten (35%) für Unterrichtsbetreuung durch Schulassistenten vom 01.09.-31.12.2017</i>	847,76 €
Deckungskreis 5 541001.5XXXXX Ansatz: 45.900,00 €	Gemeindestraßen <i>Knickpflege, Gehölzpflege, Baggararbeiten etc.</i>	10.744,22 €
Gesamt:		12.126,97 €

Die Deckung der Mehraufwendungen/ -auszahlungen erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 69.130 €

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 6. Friedhofsangelegenheiten; hier: Beteiligung am Jahresfehlbetrag 2017

Der Jahresabschluss 2017 liegt nun endgültig vor. Der Jahresfehlbetrag für die Jahre 2016 und 2017 beläuft sich auf insgesamt 13.973,57€. Der Anteil der Gemeinde Dörpling beträgt ca. 4.110,00€.

TOP 7. Spielplatzangelegenheiten

TOP 7.1. Kauf einer Wellenrutsche

Die Gemeindevertretung bespricht den Kauf einer neuen Wellenrutsche auf dem Spielplatz. Die Anschaffung einer neuen Wellenrutsche wäre aber sehr kostenintensiv. Der Vorsitzende berichtet über eine Anfrage bei der Firma Grossmann in Lunden, die die vorhandene Wellenrutsche sanieren würde. Ein Angebot wird noch abgegeben. Die Sanierung wäre preiswerter als die Anschaffung einer neuen Rutsche.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sanierung der Wellenrutsche durch die Firma Grossmann durchführen zu lassen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, bei Vorlage des Angebotes, den Auftrag zu erteilen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 7.2. Kauf einer Nestschaukel

Die Gemeindevertretung berät über den Kauf einer Nestschaukel auf dem Spielplatz. Die Sicherheitsbestimmungen einer Nestschaukel sind sehr umfangreich. Kinder dürfen erst ab 6-8 Jahren, unter Aufsicht eines Erwachsenen, die Schaukel benutzen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Kinder auch alleine auf dem Spielplatz spielen und eine dauerhafte Aufsicht durch Erwachsene in dem Fall unmöglich ist.

Außerdem ist die Anschaffung mit hohen Kosten verbunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Nestschaukel anzuschaffen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Kauf eines Mulchers

Es wurden vier Angebote eingeholt. Die Angebotssummen lagen zwischen 7.600,01€ u. 8.350,00 € als Zuzahlung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Anschaffung eines Müthing Heckseitenmulchers MU-L/S 250 bei Inzahlungnahme des Altgerätes zu einem Gesamtpreis von 7.600,01 € brutto an die Fa. Klaus Petersen, Landtechnik, Tellingstedt zu erteilen.

Die Zustimmung der außerplanmäßigen Ausgabe wird erteilt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Die Gemeindevertretung spricht über die Anschaffung eines Geschwindigkeitmessgerätes. Das günstigste Gerät kostet ca. 1.800,00 €. Dort wird die Geschwindigkeit in eine Fahrtrichtung gemessen. Bei einem teureren Gerät für ca. 2.200,00 € wird die Messung für beide Fahrtrichtungen durchgeführt. Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema auf der nächsten Projektausschusssitzung behandelt werden soll. Eine Anschaffung zusammen mit den Gemeinden Pahlen, Tielenhemme und Wallen ist nicht ausgeschlossen.

TOP 10. Wegeangelegenheiten

TOP 10.1. Spur- und Vollbahnverbreiterung (ca. 1.000 m)

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Spur- und Vollbahnverbreiterung von ca. 1 km Länge durchgeführt werden müsste, um eine Grundsanierung des Weges vorzubeugen. Der Weg verläuft vom Redderberg über den Hellhornsberg in Richtung der Tielenau. Bei diesem Weg handelt es sich um einen Hauptwirtschaftsweg. Durch die erheblich breiten Fahrzeuge ist der Weg sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Ein Angebot der Firma Heim aus St. Annen über 12.342,09 € liegt der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Spur- u. Vollbahnverbreiterung (ca. 1.000 m) an die Fa. Heim, St. Annen, zu einem Bruttopreis von 12.342,09 € zu vergeben.

Die Zustimmung einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe wird vorab erteilt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10.2. Überarbeitung Moorwege (ca. 3.500 m)

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Überarbeitung von Wirtschaftswegen um das Moorgebiet notwendig ist. Die Strecke beläuft sich auf ca. 3,5 km. Durch den Frost und das ständige Befahren der Wege sind die Wirtschaftswegen sehr abgenutzt. Eine zeitnahe Überarbeitung ist somit angebracht, da die Kosten bei der Beschädigung des Vlies erheblich teurer werden würde. Ein Angebot der Firma Heim aus St. Annen über 15.875,79 € liegt der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für das Überarbeiten der Moorwege mit gemeindeeigenen und zugelieferten Material an die Fa. Heim, St. Annen, zu einem Bruttopreis von 15.875,79 € zu vergeben.

Die Zustimmung einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe wird vorab erteilt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Eingaben und Anfragen

- In der Gemeinde muss das Thema Rattenbekämpfung wieder aufgenommen werden. In dieser Angelegenheit wird die ATeG mit ins Boot geholt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ratten aus der Kanalisation kommen. Es wird erklärt, dass die ATeG einen Schädlingsbekämpfer hat und der in dieser Angelegenheit beauftragt werden könnte. Das weitere Vorgehen soll nun mit der ATeG besprochen werden.
- Außerdem wird über klappernde Gullideckel berichtet. Mit der ATeG soll über Lösungsmöglichkeiten gesprochen werden.
- Jörg Ohm berichtet über diverse Beschwerden, die ihm zugetragen wurden. Es sollen Drähte über die Wege gespannt worden sein, die eine erhebliche Gefahr für z.B. Spaziergänger, Radfahrer sowie Reiter darstellen. Da es sich hier um eine strafbare Handlung handelt, werden zukünftige Taten direkt zur Anzeige gebracht.
- Jörg Ohm erkundigt sich nach dem Sachstand der Straßenbeleuchtung. Der Vorsitzende erklärt, dass er weitere Infos erst Ende September erhält. Die noch vorhandenen Lampen werden noch angebaut.
- Außerdem erklärt Jörg Ohm, dass Angebote für ein Schneeschild eingeholt werden sollen.
- Jörg Ohm berichtet, dass die Knickpflege wie gehabt durchgeführt wird.

(Lorenzen)
Vorsitzender

(Lütje)
Protokollführerin

Verteiler: GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)